

Projektkoordination (m/w/d) - Projekt: „Rheinhessische Feldhamster im Oberrhein-Verbund“ (RLP-Feldhamster)

Stellenanbieter: Stiftung Natur und Umwelt RLP

Die Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz startet zum 01.03.2026 das **Projekt „Rheinhessische Feldhamster im Oberrhein-Verbund (RLP-Feldhamster)“** im Rahmen des nationalen Artenhilfsprogramms (nAHP), gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz (BfN).

Für die Durchführung des Projektes besetzen wir vorbehaltlich einer Finanzierungszusage zum 01.03.2026 in der Geschäftsstelle in Mainz

zwei Stellen zur Projektkoordination RLP-Feldhamster (m/w/d).

Für beide Stellen ist eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 13 in Anlehnung an den TV-L und eine Besetzung in Teilzeit (75 %) sowie Befristung auf fünf Jahre vorgesehen. Gegebenenfalls besteht die Option auf Verlängerung und Aufstockung.

Das Projekt **RLP-Feldhamster** dient mit spezifischen Maßnahmen der Verbesserung des Erhaltungszustandes des vom Aussterben bedrohten Feldhamsters (*Cricetus cricetus*) in Rheinland-Pfalz. Die Ursachen für den Rückgang der Art sind vielfältig. Der durch geringe Bestandsgrößen verursachte Verlust in der genetischen Diversität trägt zur Schwächung der letzten Vorkommen bei.

Das Vorhaben beinhaltet deshalb den Aufbau einer Feldhamsterzucht für Bestandsstützungen bzw. Wiederansiedlungen. Durch die Zucht sollen Tiere für Freilassungen in zwei Gebieten in Rheinland-Pfalz bereitgestellt werden. Dies ist ein wesentlicher Baustein, um vorhandene Vorkommen zu stützen und genetisch zu stabilisieren bzw. Vorkommen wiederaufzubauen. Dabei verfolgt das Projekt einen bundesländerübergreifenden Ansatz, um dem Leitgedanken der genetischen Vernetzung der Populationen am Oberrhein (Metapopulation) Rechnung zu tragen.

Die Maßnahmen werden durch ein intensives Monitoring begleitet, das den aktuellen Best-Practice-Standards und Erfahrungen anderer Bundesländer entspricht. Das Monitoring dient dazu, den Projekterfolg zu evaluieren und damit die weiteren Planungen für Freilassungen bestmöglich steuern und bei Bedarf Prozesse optimieren zu können.

Flankiert werden diese Arbeitspakete durch einen regelmäßigen Fachaustausch mit anderen (Bundes-)Ländern, Verbänden sowie Expertinnen und Experten. Darüber hinaus trägt eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit zur Sicherung der Akzeptanz der umgesetzten Maßnahmen bei.

Zu den Aufgabenbereichen zählen insbesondere:

- Begleitung des Aufbaus und Betriebs einer Feldhamsterzucht in Rheinland-Pfalz
- Akquise und Beratung von Landbewirtschaftenden für die Anlage von Freilassungsflächen
- Unterstützung bei Freilassungen von Feldhamstern im Rahmen von Bestandsstützungen bzw. Wiederansiedlungen, inkl. Vorbereitung und Erfolgsmonitoring
- Datenerhebung und -auswertung in QGIS
- Umgang mit Naturschutz- und Landwirtschaftsbehörden, sowie Landbewirtschaftenden und dem ehrenamtlichen Naturschutz
- Austausch und Treffen mit Akteuren aus Rheinland-Pfalz und anderen (Bundes-)Ländern
- Projektbegleitende Öffentlichkeitsarbeit (u. a. Pressearbeit, Online- und Printmedien, Vorträge)
- Einhaltung eines sachgerechten Einsatzes von Finanzmitteln, Vergabe von Aufträgen
- allgemeine Verwaltungsaufgaben, Vergabe von Dienstleistungen und Berichte

Wir erwarten von ihnen:

- eine abgeschlossene naturwissenschaftliche Ausbildung z. B. im Bereich Biologie, Agrar-, Umweltwissenschaften, Landespflege oder Veterinärmedizin
- praktische Erfahrung und Spezialwissen im Bereich Natur- und Artenschutz, insbesondere im Bereich des Feldhamsterschutzes bzw. Bestandsstützung/Wiederansiedlung
- Methodenkenntnis zum Monitoring von Feldhamstern
- Kenntnisse im Bereich der Landwirtschaft, insbesondere im Ackerbau
- Kompetenz im Umgang mit Naturschutz- und Landwirtschaftsbehörden, sowie Landbewirtschaftenden und dem ehrenamtlichen Naturschutz
- Bearbeitung der Projekte mit Geoinformationssystemen (GIS)
- Erfahrung in der Öffentlichkeitsarbeit
- Erfahrungen mit Förderprogrammen und Kenntnisse der öffentlichen Auftragsvergabe
- Bereitschaft und Fähigkeit zu Außendiensttätigkeit auch in schwierigem Gelände
- Führerschein Klasse B zum Stellenantritt

Ihr Profil wird abgerundet durch Kommunikations- und Teamfähigkeit, ein sicheres Auftreten, Organisationstalent sowie gute PC-Kenntnisse.

Ergänzend ist die Kenntnis über die Regionen und Akteure in Rheinland-Pfalz wünschenswert, ebenso der Zugang zu entsprechenden Netzwerken im Themenfeld auf deutscher und internationaler Ebene.

Wir bieten ihnen:

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit und die Möglichkeit, ein anspruchsvolles Naturschutzprojekt in einem engagierten Team zu entwickeln und umzusetzen

- einen Dienstsitz in der lebendigen Universitäts- und Landeshauptstadt Mainz
- flexible Arbeitszeiten und Möglichkeit zum Homeoffice
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr gemäß § 26 TV-L
- Jahressonderzahlung gemäß § 20 TV-L
- Betriebliche Altersvorsorge bei der VBL (Zusatzversorgung für Beschäftigte im öffentlichen Dienst)
- ein vergünstigtes Jahresticket (Job-Ticket)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Bewerbungsfrist ist der 15. Februar 2026.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Ihren *vollständigen Unterlagen in einer Datei* an:

bewerbung@snu.rlp.de

Ansprechpartner/in bei Rückfragen: Jochen Krebühl und Sylvia Idelberger
Telefon: 06131 - 16 5070

Im Rahmen der Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes sind wir besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungsschluss: 15.02.2026

Stellenanbieter: Stiftung Natur und Umwelt RLP
Diether-von-Isenburg-Straße 7
55116 Mainz, Deutschland

WWW: <https://snu.rlp.de>

Ansprechpartner: Jochen Krebühl
Telefon: 06131 165070
E-Mail: bewerbung@snu.rlp.de

Online-Bewerbung: bewerbung@snu.rlp.de

Ursprünglich veröffentlicht: 22.01.2026

greenjobs.de-Adresse dieses Stellenangebots: <https://www.greenjobs.de/a100150352>